

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ältestenausschuss und Ausschuss
für Finanzen, Wirtschaft und
Beschäftigung (FA) -

Tagesordnung 1 Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 23.03.2006

Vorlage Nr. 05-V-20-0054

Zukunftsperspektiven stationärer Altenpflege in städtischer Trägerschaft

Beschluss Nr. 0005

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Belegungssituation der Altenhilfe Wiesbaden GmbH und der Feierabendheim Simeonhaus GmbH im Geschäftsjahr 2005 stark rückläufig und stark schwankend war.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Belegungsschwierigkeiten inzwischen zu lange anhalten und zu umfangreich sind, als dass sie durch saisonale Nachfrageschwankungen erklärbar wären.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die bislang eingeleiteten und umgesetzten Maßnahmen im Rahmen der Sanierungskonzepte vermutlich nicht ausreichen werden, um die sich stetig verschlechternden Rahmenbedingungen zu kompensieren oder gar eine langfristige Existenzsicherung zu gewährleisten.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dann ggfs. Grundsatzentscheidungen über Art und Weise, Umfang und Struktur der Unternehmensfortführung in kommunaler Hand erforderlich werden.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Geschäftsführung in Verbindung mit Dezernat VI und in Abstimmung mit Dezernat III/20 ein Gesamtkonzept zur Zukunft der stationären Altenpflege in Trägerschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden im Sommer 2006 vorlegen wird.

(antragsgemäß)
(Mag 07.02.2006 BP 0151)

- Beschlussfassung gemäß § 20 Ziffer 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung -

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

- Ältestenausschuss und Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung (FA)-

Seite 2 des Beschlusses Nr. 0005 vom 23.03.2006

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2006

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dez. VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister